

---

Subject: Unbegründete Panik

Posted by [SirRagusa](#) on Sat, 05 Aug 2017 10:43:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=127296/#msg\\_127296](https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=127296/#msg_127296)

Hallo,

hier an alle die Panik haben nur weil man viele Haare verliert und meinen es ginge es rasant... Wer dem Thread oben folgt, der sieht was ich damals für ne Panik hatte mit 22 Jahren weil ich üblen Haarausfall hatte und das gesamte Bild sich gelichtet hat. Auf dem 2. würde der ein oder andere heute sagen "in 2 Jahren haste ne tonsur wenns mit 22 schon so licht ist". Ich bin damals davon ausgegangen, dass ich mit 24 kahl sein könnte und hab alles in Erwägung gezogen (finasterid, pantosin, etc.). Letztendlich habe ich fin nur 1,5 jahre genommen, die ich sehr bereue und den Rest auch schon seit jahren abgesetzt und mache seit 5 Jahren und mehr gar nichts mehr in der Hinsicht. Natürlich lohnt es sich oft etwas zu unternehmen, aber es kommt hier nicht auf Wochen an und man sollte die Zeit nutzen sich über alles zu informieren...

Anbei ein Bild von mir mit 28. Klar ist kein Traumstatus und Haare verliere ich immer noch (ÜBER DEN GESAMTEN ZEITRAUM) deutlich mehr als 100 pro Tag. Was ich damit sagen will ist dass es nicht immer super schnell geht, selbst wenns danach aussieht. Fin, Minox und was auch immer hätte ich mir sparen können. Ärgerlich wenn man an die ganze Kohle denkt, die man damals für Produkte wie "H\*\*\*dünger" ausgegeben hat. Hat alles nichts geholfen und ich wünschte ich hätte sie mir gespart für ne Haartransplantation, die ich mir so mit 30 vornehme....

Durch die ganze Zeit hinweg nehme ich jedoch nur eins: KET shampoo alle 2 Tage.

### File Attachments

1) [image1.PNG](#), downloaded 517 times

